

Verein der Opernfrauen, e. V. 1. Vors.: Zahnarzt P. H. Hartung, Esplanade 14. Übungsabend jeden Dienstag 9 Uhr im „Curiohaus“, Rothenbaumchaussee 9. (1914)

Verein der Schauspielersfrauen. 1. Vors.: Wilh. Ledewig, Müggelkampstr. 2. Zusammenkunft jeden zweiten Freitag im Monat Müggelkampstr. 76.

Erziehung

Siehe Jugendhilfe, Vereine für Jugendwohl und Erziehung.

Frauen-Vereine.

(Siehe auch Armenhilfe, Gemeinnützige, Wohltätigkeits- und dgl. Vereine.)

Bergedorfer Frauen-Verein, e. V. (Ortsgruppe des allgem. Nordd. Frauenvereins). Vorsitzende: Frau Dr. Timm; Schriftf.: Frau M. Hipp. Geschäftsstelle: Bergedorf, Töpferwiese 20a.

Allgemeiner Deutscher Frauen-Verein, Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Fr. H. Bonfort, Othmarschen, Beseherstr. 8; Kassentr.: Frau Dr. Ad. Wex, Leinf. 11a/21. Bureau: Rothenbaumchaussee 15, II., öffentl. 2-3 Uhr.

Berufsberatungstelle für Mädchen und Frauen. Zweck: Unentgeltlicher Rat in allen Fragen der Ausbildung und Auskufft über Frauenberufe und Ausbildungsgelegenheiten. Geschäftsstelle: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 9, II. B. Leiterin: Fr. M. Franke. Sprechst.: Montag und Freitag von 10-12, Mittwoch und Sonnabend von 6-8 Uhr. (1914)

Frauenklub Hamburg, e. V. Zweck: Förderung geistiger, sozialer und geselliger Interessen. Vors.: Frau Bertha Rohlsen, Hammerlandstr. 225, Schatzm.: Frau Ed. Steine, Bassinstr. 18; Schriftf.: Frau Clara Goldschmidt, Isestrasse 111. Klubräume: neuer Jungfernstieg 19.

Rechtsaukunfstelle 1909. Unentgeltlich Dienstags abends 8-10 Uhr, gr. Theaterstr. 21, II. b. Frau Dr. G. Sutoris.

Frauenklub 1909. Soziale Ankunfstelle für die erwerbende Frau in allen Lebensfragen. Geschäftsstelle: Frau Dr. G. Sutoris, gr. Theaterstr. 21, II.

Hamburger Hausfrauen-Verein, e. V. 3399. Bankkont. Nordd. unterstellungsverm. des Hamburger Hausfrauenvereins. 1. Vors.: Frau Julie Eichholz, Moorweidenstr. 5; 2. Vors.: Frau Therese Städt, ABC-Strasse 57; Kassiererin: Frau Herm. Sanders. Bureau öffnet von morgens 10 bis abends 9 Uhr, Sonntags 12 bis 2 Uhr. (1914)

Stellenvermittlung des Hamburger Hausfrauenvereins. Vors.: Frau J. Eichholz; Bureau: ABC-Str. 57, Mths. Geöffnet 10 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.

Hamburgischer Verein zur Förderung von Frauenbildung und Frauenstudium, e. V. Zweigverein d. Hamb. Ortsgruppe des Allgem. deutschen Frauenvereins. Zweck: Einwirkung auf eine Erweiterung und Vertiefung der höh. Mädchenschulbildung und Vermehrung der Gelegenheiten zur Anwerbung höherer Bildung. In Verfolgung dieses Zieles hat der Verein Ostern 1901 das Realgymnasium für Mädchen, das eine höhere Töchter-schule absorbiert, errichtet (s. d.). Vors.: Fr. Marie Kortmann, Papenhuderstr. 9.

Der Hoheluffer Frauenbund von 1893. Hohelufferchanssee 4. Vorsitzerin: Frau Bauersachs, Husumerstrasse 5, II. In der „Hoheluffer Kleinkinderstube“ werden nicht schulpflichtige Kinder jeden Alters gegen eine sehr geringe Vergütung während des ganzen Tages bewahrt und verpflegt. Ferner hat der Frauenbund jetzt die Zubereitung und Verteilung des Essens für die Spelung der beiden Volksschulen in der Wranterstr., die Volksschule am Löhweg und die beiden Volksschulen in der Alsenstr. besuchenden armen Schulkinder übernommen. Die Wöchnerinnenpflege ist dem Hauspflegeverein angegliedert. (1914)

Hoheluffer Jungfrauenverein. Zusammenkünfte: Sonntags 7-10 und

Donnerstags 7-10 Uhr. Gärtnerstrasse 62. Hoheluffer Gemeindefaust. Leiterin: Die Gemeinde-Diakonissin.

Hoheluffer Frauenabend. Zusammenkünfte: Jeden Dienstag abend 7-9 Uhr im Hoheluffer Gemeindefaust, Gärtnerstr. 62. Leiterin: die Gemeinde-Diakonissin.

Neuer Hamburgischer Frauenklub von 1910, e. V., will einen neutralen Vereinigungspunkt bilden für gebildete Frauen, die Erholung und Unterhaltung sowie Gelegenheit zu geistiger Anregung und zwanglosem Verkehr suchen. Vors.: Fräulein Mathilde Koop, Sprechst.: Montags abends 6-9 Uhr. Geschäftsstelle: gr. Theaterstr. 23, I.

Ortsgruppe Hamburg des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes, gegr. 1899. Zweck: auf evangelischer Grundlage an der Beschäftigung der Frauenbewegung teilzunehmen. 1. Vors.: Fr. Helene Sillem, 2. Vors.: Sprechst.: Dienstags v. 10-12 Uhr, Sierichstrasse 84. Von der Ortsgruppe gegründet und von Mitgliedern derselben geleitet.

Die Flick- und Nähstube, Jacobikirchhof 22. Vors.: Frau O. Ohlert, Jordanstr. 8a.

Hausfrauenbund m. Dienstboten-helfern. Stellenvermittlung für Dienst-mädchen und Lehrstellenvermittlung für Konfirmanden. Sprechst.: von 10 bis 12 Uhr, Dienstboten zu jeder Zeit, Telefonprechstunden von 2-3, Neulerstr. 47, 2. V. 8001. Vors.: Fr. Helene Sillem, Sierichstr. 84. Kurse im Schneidern, Nähen, Kochen, gesellige Veranstaltungen etc. Stellenvermittlung für Dienst-mädchen für Mitglieder, Lehrstellenvermittlung für Konfirmandinnen; Leiterin: Fr. G. Vietzen.

Arbeiterinnenverein. Vors.: Fr. Maria Höck, 2. V. VIII, 15. St. 49. Gruppe I. Banksstr. 152, P. Gruppe II. Heitmannstr. 4, P.

Fürsorge für stittlich gefährdete Mädchen und Frauen. Vors.: Fr. L. Klingehöffer, Stiftstrasse 15, V. Sprechst.: tägl. von 11-2 Uhr Stadt-hausbrücke 13, I., 2. V. VIII, 796, N. 2. während der Sprechst. im Verein Kinderschutz und Jugendfürsorge, e. V.

Ortsverein Hamburg des internationalen Vereins der Fraueninnen junger Mädchen, e. V. Zweck: den alleinstehenden jungen Mädchen Schutz und Hilfe zu gewähren und den durchreisenden Mädchen, auch der gebildeten Stände, während ihres Aufenthalts in Hamburg mit Rat und Tat beizustehen. Der Verein besteht aus ungefähr 60 Damen; jedes Mitglied ist berechtigt, Fragen von auswärts selbständig zu beantworten. Zur Auskufft sind bereit die 1. Vors.: Fr. Anna Schiller, Oderfelderstr. 24. (Sprechst. wochentags 10-11 Uhr vorm.) 2. Vors.: Fr. Frein von Westenholz, Sophienterrasse 14, die Schriftf. Fräulein A. Ohlert, Jordanstr. 8a, u. die Kassiererin Frau Dr. M. Koopmann, Rothenbaumchaussee 207.

Israelischer humanitärer Frauenverein in Hamburg, e. V. Zweck: Unterstützung, hauptsächlich Frauen und Mädchen durch Ausbildung zu einem Berufe erwerbstüchtig zu machen. Besitzt ein eigenes Erholungsheim im Solbad Seeberg für Kinder, für im Beruf stehende Mädchen, für Frauen und Säuglinge. 1. Vors.: Fr. S. Werner, Isestr. 88; 1. Schriftf.: Frau Dr. E. Fink, Hochallee 114. Geschäftsstelle: Logenheim, Hartungstrasse 10/11, Sprechst.: 4-8 Uhr.

Pädagogischer Verein für Damen gebildeter Stände. Zweck: Wissenschaftliche Fortbildung der Mitglieder sowie kostenlose Stellenvermittlung. Vors.: Frau Louise Jehens Wwe, Feldbrunnstr. 5; Schriftf.: Frau Lilli Gansinger, Eppendorferlandstr. 10; Geschäftsstelle: Frau Anita Peterson, Eriestras. 96, Hp., Sprechst. 10-5 Uhr, 2. V. IV, 4087.

Rechtsschutzverein für Frauen. Vors.: Frau Julie Eichholz, Moorweidenstrasse 5; Schriftf.: Frau B. Behrens, Rothenbaumchaussee 82. Unentgeltliche Auskunfstellung in Rechts- und Geschäftsfällen, sowie Verbreitung

von Rechtskenntnissen, ABC-Str. 56/57, im Lokale des Hamburger Hausfrauenvereins, jeden Dienstagabend 7 bis 9, jeden Donnerstag von 2-4 Rat und Auskufft in Adoptionsangelegenheiten und jeden Sonnabend 2-4 Uhr.

Hamburger Verein für weibl. Bühnengehörige. Bureau: Paulstr. 9, II. Montags 11-1, Mittwochs u. Sonnabends 10-12 Uhr geöffnet. Zweck: den weiblichen Bühnengehörigen zu billigen Preisen Toiletten zu verschaffen. Anfragen an Fr. Lizzi Kern, Paulstr. 9.

Verein gebildeter weiblicher Hausangestellter e. V. Hamburg. Bureau: 2. V. VI, 1687, Hermannstr. 8, II. Geöffnet wochentags von 11-1 und 5-7 Uhr, Sonnabends nur von 11-1 Uhr.

Vereinigung für die handwerkemässige Ausbildung der gewerbetreibenden Frauen. Eine Vereinigung von Delegierten verschiedener Frauenorganisationen und einiger Einzelpersonen. Zweck: die weibliche Jugend zur gründlichen Berufsbildung, besonders zur ordnungsmässigen Ausbildung im Handwerk zu gewinnen. Die Vereinigung erhebt keinen Mitgliedsbeitrag und bestreitet die Ausgaben durch Geschenke. Vorstand: Fr. H. Glinzer, Frau Schulze-Thomae, Rat Dr. Hampke, Frau Nanny Goldschmidt und Fr. Anna Tümler. Geschäftsstelle: gr. Bursstah 8, II., 2. V. VI, 1366, Sprechst.: werktags 11-4, Dienstags u. Donnerstags 7-8 Uhr.

Hamburger Landesverein für Frauenstimmrecht. Bureau: Parkallee 10, II. Fernruf: Gr. V. 385. Vorsitzende: Frau H. Weidmann, Parkallee 10, Frau Bertha Wendt, Wrangelstr. 9. Mindestjahresbeitrag 4 M., wofür die Monats-schrift „Die Staatsbürgerin“ geliefert wird. Der Verein veranstaltet Propagandaversammlungen, Diskussionsübungen, zwanglose Abende u. a. m.

Freimaurerei.

I. Vom Deutschen Grosslogenbunde anerkannte Freimaurerlogen.

A. Logenhaus: Welckerstr. 8.

1. Grosse Loge von Hamburg. Zu ihr gehören: die Provinzial-Grossloge von Hamburg in Berlin und 63 Johannslogen, davon 7 in Hamburg, nämlich: 1. „Absalom“, 2. „St. Georg“, 3. „Emanuel“, 4. „Ferdinand Caroline“, 5. „Ferdinand zum Felsen“, 6. „Gudrun“ und 7. „Phönix zur Wahrheit.“ Diese Logen haben verschiedene wohltätige Stiftungen, u. a. die unter 1-5 genannten des Freimaurer-Krankenhauses am kleinen Schäferkamp und die Stiftung für hilfsbedürftige Kinder.

2. Die Logen „Zur Brudertreue an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“, arbeiten unter der Grossen Mutterloge des Eklektischen Freimaurerbundes zu Frankfurt a. M.

3. Die Loge „Globus“ und die Loge „Konrad Ekhof“, beide arbeiten unter der Grossen Loge von Preussen, gen. „Royal York zur Freundschaft“ in Berlin.

B. Logenhaus: Moorweidenstr. 36.

1. Die Provinzialloge von Niedersachsen. Sie gehört zur Grossen Landeslogeder Freimaurer von Deutschland zu Berlin. Unter ihr stehen 8 Andreaslogen und 11 Johannslogen, davon in Hamburg: die Andreasloge „Fidelis“ und die Johannslogen: 1. „Zu den drei Rosen“, 2. „Zur goldenen Kugel“, 3. „Zum Pelikan“, 4. „Zum rothen Adler“, 5. „Zur unverbrüchlichen Einigkeit“, 6. „Bosmerges zur Brudertreue“, 7. „Zur Hansesantreue“, 8. Zum Graal, 9. Bergedorf, 10. Zum grossen Christoph“, in Lübeck: die Andreasloge „Caritas“ und die Johannslogen, 11. „Zum Füllhorn“ und 12. „Tempel der Freundschaft“, in Bremen die Andreasloge „Assidua“ und die Johannsloge „Zum Oelzweig“. 2. Die Loge „Roland“ arbeitet unter der Grossen Loge von Preussen, gen. „Royal York zur Freundschaft“ in Berlin. 3. Die Loge „Vom Fels zum Meer“ arbeitet unter der grossen National-Mutterloge „Zu den 3 Weltkugeln“ in Berlin.

II. Sonstige Logen nach Freimaurer-Art. Zur aufgehenden Sonne (F. Z. A. S.) e. V. in Nürnberg. „Hansa“ e. V. in Hamburg, arbeitet auf freier wissenschaftlicher Basis. Anfragen an: H. A. Wiesener, Steinadam 103.

Germania-Loge V. A. O. D., gegr. 21. Sept. 1874; b. d. Strohhause 82. Sitzung jeden Montag 8 1/2. Vors. L. G. Brudenhagen, 2. V. 1. 8932, Schanzensstrasse 14; Schriftf.: William Armst, Reuterstr. 15; Adr.: C. Brudenhagen, Schanzenstr. 14.

Hansa-Loge, gegr. 26. Jan. 1888, b. d. Strohhause 82. Sitzung: Donnerst. 8 1/2. Vors. Carl Meibner, Auenstr. 44; Schriftf. Otto Balk, Mittelweg-Louisenallee 4; Adr.: C. Meibner, Auenstr. 44.

Harmonia-Loge V. A. O. D., gegr. 17. Jan. 1900. Oesterstr. 36, Logenheim, Sitzung: Mont. 8 1/2. Vors.: E. Grebin, Treckrowstr. 49; Schriftf.: M. Eger, Isestr. 88; Adr.: E. Grebin, Treckrowstr. 49.

Albis-Loge, gegr. 14. April 1909. Oesterstrasse 36. Sitzung: Mittw. 8 1/2. Vors. u. Adr.: M. Ehrensamm, Eppendorferweg 13; Schriftf.: H. Tiemann, Weidenstieg 4.

Heinrich Fricke-Loge, gegr. 26. Juni 1914. Oesterstr. 36, Logenheim, Sitzung: Mittw. 8 1/2. Vors. n. Adr. H. Flugge, Eichenstr. 39; Schriftf.: R. Flemming, Breitenfelderstrasse 42.

Hoch-Erz-Kapitel Treue, (V. A. O. D.) gegr. 9. Juni 1906. Sitzung am letzten Sonnabend jeden Monats abends 8 1/2 Uhr Oesterstr. 36. Vors.: Emil Frichthoff, Lindenstr. 4; Schriftf.: H. Wolfes, Breitenfelderstr. 62.

Independent Order of Odd Fellows (J. O. O. F.) Unabhängiger Orden der Odd Fellows unter der Gerichtsbarkeit der Grossloge Deutschen Reiches. BK.-K. O. O. F. Nr. 2 von Hamburg in Hamburg, Sitzung: jeden Donnerstag abends 8 1/2 Uhr im eigenen Logenhaus, Klosterthor 7, 2. Harmonie-Loge Nr. 3 von Hamburg in Hamburg, Sitzung: jeden Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr im eigenen Logenhaus, Lindenstr. 34. 3. Alemannia-Loge Nr. 5 von Schleswig-Holstein in Wandsbek, Sitzung: jeden Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr im Logenhaus Königstrasse 1, Wandsbek. 4. Hansa-Lager Nr. 2 von Hamburg-Schleswig-Holstein in Hamburg, Sitzung: jeden zweiten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr im Logenhaus der Klopstockloge.

Loge „Flora“ (J. O. O. F. T.). Jeden Dienstag, abends 9 Uhr Sitzung im Restaurant A. Fell, Ohlsdorferstr. 574, Ecke Fußballtellerstr.

Monistische Loge „Zur leuchtenden Flamme“ in Hamburg. Briefe an Ewald Dietrich, Hofweg 20.

III. Gesellschafts-Orden.

Vereinigung „Felsenfest“, e. V.

Vors.: Rektor Fr. Kneiser, Eimsbüttler Marktplatz 8; Schriftf.: J. Thiesen, Altona, Palmallee 41. Vereinslokal: Zeughausmarkt 33/34.

Genethia von 1887, Irre Loge ohne Ritualzwang. Zweck: Wohltätigkeit, Unterhaltungs- und Vortragabend, Ausfülle. Die Brockenabteilung des Vereins nimmt abgelegte Kleidungsstücke, Schulzeug und Leinwände entgegen, lässt sie auf Vereinskosten reparieren und verteilt sie an arme Männer, Frauen und Kinder. Überwiesene Beträge werden wie die Nettoüberschüsse der Wohltätigkeits-Konzerte zur Speisung und Kleidung armer Volksschüler, zur Linderung unverschuldeter Not oder nach den Wünschen der Einsender verwendet. Generalabrechnung auf Wunsch der Ehrenvorsitzender: G. C. H. von Salz, Direktor der Barmbeck-Uhlenhorst Handelsschule, Hamburgerstr. 49, II.; 1. Vors.: Fr. Jarx, Lübeckertor 16, III.; 2. Vors.: A. Kriehcke, Pulvertreich 9, III.; Kassentr.: Ed. Weber, Eisastr. 29; Schriftf.: Kurt von Salz, in Vertretung Egm. Kriehcke, Pulvertreich 9, III.; Obmann des Wohltätigkeitsausschusses: Hugo Thielemann, Winterhuderweg 18, II. Vereinslokal: Hamburgerstr. 2, I.

V. A. O. D. (Vereinigter alter Orden der Druiden).

Druiden-Logen (V. A. O. D.) a) Logenhaus Oesterstr. 36, Harmonia-Loge (Versammlung Mont.), Albis-Loge (Ver-